

## Äthiopien zeigt großes Interesse am deutschem System der dualen Berufsausbildung

19.03.2019 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.bibb.de/govet/de/92757.php>

Am 27. Februar 2019 besuchte die äthiopische Bildungsministerin Dr. Hirut Woldemariam in Begleitung von drei Staatsministern und weiteren hochrangigen Vertretern der beruflichen Bildung aus Äthiopien das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Um sich mit Hauptakteuren der beruflichen Bildung und der deutsch-äthiopischen Zusammenarbeit auszutauschen, war die äthiopische Minister-Delegation auf einwöchiger Studienreise durch Deutschland unterwegs.

Äthiopien gehört zu den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, mit denen die Bundesrepublik eng und erfolgreich zusammenarbeitet. Deutschland fördert in Äthiopien u. a. den Schwerpunktbereich Hochschul- und Berufsbildung. Dabei sei es von entscheidender Bedeutung, das Engagement an die lokalen Bedarfe in Äthiopien anzupassen, betonte Prof. Dr. Hubert Ertl, Forschungsdirektor des BIBB.

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit unterstützt die äthiopische Regierung dabei, die berufliche und universitäre Ausbildung zu reformieren und auszuweiten. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützen die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und die KfW Entwicklungsbank das äthiopische Bildungsministerium, die Berufsbildungsagentur, das nationale Berufsschullehrerinstitut und die regionalen Berufsbildungsbehörden bei der Umsetzung des Reformprozesses.

Ministerin Dr. Hirut Woldemariam bekundete großes Interesse an einer Fortführung des fachlichen Austausches mit deutscher Berufsbildungsexpertise.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Redaktion: 19.03.2019 von Mirjam Buse, VDI TZ GmbH

Länder / Organisationen: Äthiopien

Themen: Berufs- und Weiterbildung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

---

## Weitere Informationen